

Anpassungsstrategie und Risikomanagement an der Elbe – LABEL (INTERREG IVB) – Gesamtkoordination/ Projektmanagement

Projektbeschreibung

Die Zusammenarbeit von Raumordnung und Wasserwirtschaft beim Hochwasserrisikomanagement, die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an das Hochwasserrisiko und eine umfassende Kommunikationsstrategie zur Erhöhung des Problembewusstseins sind die Kernelemente des Projektes „LABEL“. Durch das gemeinsame transnationale Handeln sollen Fehlentwicklungen vermieden, langfristige Risikovorsorge gefördert und das Hochwasserrisikomanagement verbessert werden.

Mit der Bereitstellung von Informationen über neue Risiken und der Einbettung dieser Information in die jeweilige Planung wird eine attraktive und nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsraumes Elbe gewährleistet.

Ergebnisse

- Bewertung des Hochwasserrisikos und Bereitstellung von Risikoinformation (Atlas)
- Risikobewertung von einzelnen Entwicklungspotenzialen, z. B. Tourismus, Nutzung von Häfen
- Anpassung an den Klimawandel
- Beispielhafte Retentionsmaßnahmen
- Risikoangepasste Planung
- Erhöhung des Risikobewusstseins

Unsere Leistungen

- Erarbeitung der Projektkonzeption und des EU-Förderantrages
- Projekt- und Finanzmanagement
- Bearbeitung der transnationalen Strategie
- Fachliche Begleitung der Arbeitspakete
- Öffentlichkeitsarbeit und Webservice

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

Referenz

SMI Referatsleiter
Dirk Dreßler
03 51 / 5 64 - 34 50

Bereich:

Risikoanpassung / Hochwasser / Europäische Projektentwicklung

Länder:

Deutschland, Tschechische Republik, Österreich, Ungarn



Projektgebiet:

Einzugsgebiet der Elbe, Einzugsgebiet der Donau (Theiß)



Auftraggeber:

Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI)
(und 19 Projektpartner)

Förderung:

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, INTERREG IVB

Bearbeitungszeitraum:

2007 – 2013